



brennecke  
art



## Grzegorz Szostak – Bass

Grzegorz Szostak absolvierte die **Frederic Chopin Musikakademie** in Warschau bei Aleksander Teliga und war Semifinalist bei der „*Belvedere Singing Competition*“ in **Wien**.

Sein Nationales Debüt machte er 1991 am Teatr Wielki - Opera Narodowa (der Polnischen Nationaloper in Warschau) in einer Studentenproduktion von Moniuszkos „*Der Flößer*“, wo er den **Szóstak** gab.

Von 1993 bis 2004 war er Solist des Repräsentativen Kunstensembles der polnischen Armee und von 2003 bis 2012 Solist des Musiktheaters in Lublin.

2006 feierte Grzegorz sein Internationales Debüt am **Theater Rotterdam**, wo er den **Don Basilio** in „*Il barbiere di Siviglia*“ verkörperte.

Seit 2008 ist er Solist des Grand Theatre in Łódź, Polen und arbeitet mit der Teatr Wielki – Opera Narodowa, der Podlasie Oper und den Philharmonikern in Białystok, der Schlesischen Oper in Bytom, der Krakauer Oper, der Breslauer Oper, der Oper Nova in Bydgoszcz, der Warschauer Kammeroper, der Nationafilharmonie in Warschau, Schlesischer Filharmonie in Kattowitz und Krakauer Filharmonie.

Grzegorz Szostak spielte in einer Reihe von Opern und Konzerten in Europa (Gruber Ballett - Oper **Paris**, ArtMedia - **Passau**, Show Attack - **Köln**, Cicada.Con – **Berlin** , Supierz Artist Management – **Amersfoort, Niederlande**).

Er gab Konzerte für die **belgische Königsfamilie** und den **Herzog** und die **Herzogin von Luxemburg**, sowie **Neujahrskonzerte** im Palaise des Festivals in **Cannes** und in **Montreux** und auch in der **Dubai Opera**.

Sein **Repertoire** umfasst mehr als **60 Rollen**, dazu gehören **Skoluba** und **Zbigniew** (*Das Gespenster Schloss*, St. Moniuszko), **Don Basilio** und **Don Bartolo** (*Der Barbier von Sevilla*, G. Rossini), **Sarastro** (*Die Zauberflöte*, W. A. Mozart), **Kaspar** in (*Der Freischütz*, C. M. von Weber), **Dr. Miracle** (*Hoffmanns Erzählungen*, J. Offenbach), **Vodnik** (*Rusalka*, A. Dvořák), **Zaccaria** (*Nabucco*, G. Verdi), **Philipp II.** und den **Großinquisitor** (*Don Carlos*, G. Verdi), **Ramfis** (*Aida*, G. Verdi), **Prinz Gremin** (*Eugen Onegin*, P. I. Tschaikovsky), **Raymond** (*Lucia di Lammermoor*, G. Donizetti) und **Daland** (*Der fliegende Holländer*, R. Wagner).

Grzegorz Szostak hat bisher mit folgenden **Regisseuren**: W. Decker, H. Kupfer, D. Kaegi, H. Adler, A. Leistschneider, Ch. Alden, G. Madia, R. Lagana-Manoli, W. Zawodziński, R. Skolmowski, A. Strzelecki, B. Augustyniak, W. Ochman, J. Gruza, J. Niesobska, Z. Czeski, A. Rozhin, M. Korwin, T. Cyz, M. Trelński, T. Konina, J. Stuhr, K. Janda, M. Znaniński und **Dirigenten**: A. Wit, J. Maksymiuk, T. Kozłowski, M. Dondajewski, E. Michnik, J. Boniecki, V. Kiradjiev, J. Volynski, T. Bugaj, G. Chmura, P. Sułkowski, T. Wicherek, Ł. Borowicz, T. Tokarczyk, J. M. Florencio, R. Silva, E. Salmieri, D. Mikulski, C. Montanaro, M. Klauza, P. Fournillier und G. Nowak zusammengearbeitet.

Herr Szostak singt in vielen verschiedenen Sprachen.

Er spricht Polnisch, Englisch und Russisch.